

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 21. September 1939

Nachlass Faulhaber 10018, S. 189

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

21.9.39. Nach einer schweren Nacht - Atemnot - ein schwerer Tag.

11.00 Uhr Maria Kolb aus Madrid, die hier Vorträge halten wollte. Aus der Verfolgung Einzelnes erzählt: Jeder, der einen beichten hörte, wurde mit ihm erschossen. Ich musste abbrechen.

Marie Fitz aus der Schule. Über Nauheim. Die drei Neffen im Feld.

12.00 Uhr erstmals Dr. Bichler. Lange Untersuchung, seine Ratschläge als Homöopath. Angenehm zuzuhören.

18.00 Uhr, Caritasdirektor [*Einfügung*: „Dr. Wendel“] von Speyer - erzählt von den Aufgaben dort.

Generalvicar: Man versuche noch einmal einen Frieden in Lausanne.